

Presseinvitation 20.9.2018

Bundesjugendkonferenz der Roma und Sinti 2018

Junge Roma und Sinti schaffen sich Raum für Entfaltung und Zusammenhalt

Sehr geehrte Journalist*innen und Medienschaffende,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Bundesjugendkonferenz der Roma und Sinti ein, die vom 28. September bis 1. Oktober 2018 in Berlin-Wannsee stattfindet. Die Bundesjugendkonferenz ist das größte bundesweite Zusammenkommen junger Roma und Nicht-Roma in Deutschland. Sie wird dieses Jahr von Amaro Drom e.V. und dem Berliner Landesverband Amaro Foro e.V organisiert.

Unser zentrales Anliegen für die Bundesjugendkonferenz 2018 ist es Raum zur persönlichen Entfaltung und politischen Teilhabe der Jugendlichen zu schaffen. Dieser Raum ist keine Selbstverständlichkeit. Das verdeutlichen die Geschehnisse der letzten Wochen in Sachsen ebenso, wie die sich verschärfenden rechtspopulistischen Debatten und die zunehmende Spaltung der Gesellschaft. Die rassistischen Mobilisierungen durch organisierte Neonazis und deren Unterstützern*innen in Politik und Gesellschaft schüren eine Stimmung der Angst. Dies betrifft alle Menschen, die nicht in ihr Menschenbild passen. Besonders werden Schwarze Menschen, People of Color, Juden*Jüdinnen sowie Rom*nja und Sinti*zze in ihrem psychischen und zunehmend auch physischen Wohlergehen bedroht.

Mit unserer Bundesjugendkonferenz wollen wir ein deutliches Zeichen für ein Miteinander setzen, das durch Solidarität statt gesellschaftliche Spaltung gekennzeichnet ist. Die Bundesjugendkonferenz der Roma und Sinti (gegendert Rom*nja und Sinti*zze) ist seit jeher ein emanzipatorischer Ort. Ein Ort des Zusammenhalts und des gemeinsamen Einstehens für eine andere Gesellschaft. Diese Haltung und die damit verbundenen Politiken teilen wir mit all jenen, die sich in der Aussage "Wir sind mehr" wiederfinden. Zusammen sind wir nicht nur mehr Menschen, wir haben auch vielfältige Perspektiven und Visionen wie diese andere, solidarische Gesellschaft aussehen kann. Wir weisen über begrenzende und begrenzte Weltansichten hinaus.



Teilnehmer*innen der Bundesjugendkonferenz 2017 in Baden-Württemberg
© Nihad Nino Pušija

Zu einem Ort des Empowerments für junge Rom*nja und Sinti*zze wird die Bundesjugendkonferenz durch gemeinsames Lernen, kreative Prozesse, die Schaffung selbstbestimmter Selbstdarstellungen und nicht zuletzt jede Menge Spaß. Dafür sorgt ein vielseitiges Workshop- und Abendprogramm. Am Sonntagabend werden jugendliche Teilnehmer*innen ihre Forderungen und mögliche Handlungsstrategien für mehr politische Teilhabe von Rom*nja und Sinti*zze mit Politiker*innen verschiedener Parteien diskutieren. Dies findet im Rahmen einer öffentlichen Podiumsdiskussion statt. Bisher haben Ulla Jelpke (Die Linke) und Susanna Kahlefeld (Bündnis 90/Die Grünen) ihre Teilnahme zugesagt.

Pressekontakt:

Anita Burchardt
Amaro Drom e.V.
Prinzenstraße 84/1
10969 Berlin
www.amarodrom.de

Tel: +49(0)30 61620010
Mobil: +49(0)157 89 266 416
Fax: +49(0)30 69001960
Email: anita.burchardt@amarodrom.de

Das Motto der diesjährigen Bundesjugendkonferenz lautet: „Dikhen palal mire jakha!“, was sinngemäß mit „Schaut durch meine Augen!“ übersetzt werden kann. Dem Motto entsprechend ist die öffentliche Podiumsdiskussion auch eine Einladung zum Perspektivwechsel. Sie bietet Angehörigen der Mehrheitsbevölkerung die Gelegenheit, sich für Vorurteile und Rassismus gegen Rom*nja und Sinti*zze zu sensibilisieren. Darüber hinaus wird es für Pressevertreter*innen die Möglichkeit geben mit jugendlichen Teilnehmer*innen und Vereinsmitgliedern Interviews zu führen. Denn wörtlich übersetzt bedeutet das romanessprachige Motto „Schaut *hinter* meine Augen!“ und zielt auf die Erfahrungen und Geschichten ab, die die individuellen Perspektiven junger Rom*nja und Sinti*zze begründen.

Für Rückfragen und Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an mich. Auf Anfrage stelle ich Ihnen gerne Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Anita Burchardt

Zeitfenster für Pressegespräche

Sonntag 30.9.2018: 13:00-14:00 Uhr & 19:00-21:30 Uhr
(Weitere Termine für Interviews sind nach Absprache möglich.)

Öffentliche Podiumsdiskussion

Sonntag 30.9.2018: 19:00 Uhr
„Politische Forderungen junger Rom*nja und Sinti*zze“

Auf dem Podium diskutieren jugendliche Teilnehmer*innen mit Ulla Jelpke (Mitglied des Bundestages, Die Linke) und Susanna Kahlefeld (Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin, Bündnis 90/Die Grünen).

Veranstaltungsort

DJH Jugendherberge Berlin - Am Wannsee, Badeweg 1, 14129 Berlin

Ausführliche Programinfos

<http://amarodrom.de/bundesjugendkonferenz-2018>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *Leben!*



Lars Day Preis
TÄTIGKEIT DER ERINNERUNG

Heidehof
Stiftung

FREUDENBERG
STIFTUNG

Dokumentations- und Kulturzentrum
Deutscher Sinti und Roma

Gefördert durch
Deutsches
Kinderhilfswerk

Pressekontakt:

Anita Burchardt
Amaro Drom e.V.
Prinzenstraße 84/1
10969 Berlin
www.amarodrom.de

Tel: +49(0)30 61620010
Mobil: +49(0)157 89 266 416
Fax: +49(0)30 69001960
Email: anita.burchardt@amarodrom.de